

NSO Deutschland (ST GB),
Bosch Sicherheitssysteme GmbH.
Nelly Petrik-9200166493
Werner-Heisenbergstr. 16
34123 Kassel

Ihr Zeichen: 4503472153 Ihre Nachricht vom: 27.4.2023 FT-Zahl: 14/1115/02/20 Datum: 27.4.2023
lfd.Nr.: 701.02

PRÜFBERICHT

Gegenstand der Prüfung: **Elektroakustisches Notfallsystem „Praesensa“, Kontrollprüfung 2023 gemäß ÖNORM F 3012**

Prüfungsnummer: **FT 14/1115/02/20 - lfd.Nr. 701.02**

Gültigkeit der Prüfung bis: **18. Mai 2025**

Der Gegenstand der Prüfung wurde von der akkreditierten Prüfstelle für Brandschutztechnik in der Firmwareversion 1.7.1 einer Funktionsprüfung unterzogen. Grundlage der Prüfungen am 27.4.2023 war die ÖNORM F 3012- Elektroakustische Notfallsysteme in der Fassung März 2011.

Unter Berücksichtigung der im Anhang 3 angeführten Voraussetzungen und Anwendungsvorschriften kann das Elektroakustische Notfallsystem zum Aufbau von Elektroakustischen Notfalleinrichtungen gemäß TRVB 158 S eingesetzt werden.

Das Elektroakustische Notfallsystem wurde nur mit den im Anhang 1 angeführten Bestandteilen geprüft. Dieser Prüfbericht bezieht sich nur auf das unter „Gegenstand der Prüfung“ angeführte Elektroakustische Notfallsystem. Rückschlüsse auf andere Elektroakustische Notfallsysteme sind nicht nur diesen Prüfbericht gedeckt. Aus dem positiven Prüfbericht können keine Rückschlüsse auf die Serie gezogen werden.

Dieser Prüfbericht kann widerrufen werden, wenn sich der Gegenstand in der praktischen Anwendung nicht bewährt oder wenn neue technische Erkenntnisse dies begründen. Dieser Prüfbericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden; Werbeschriften dürfen diesem Prüfbericht nicht widersprechen. Die gemäß ÖNORM F 3012 erforderliche Wiederholungsprüfung ist bis spätestens **18. April 2025** zu beauftragen.

Der Prüfer und Geschäftsführer:

(Dipl.-Ing. Wilfried PAUSA)

Bezeichnung	Typ	CPR-/Prüfnummer
ENZ bestehend aus:		
1. Systemcontroller, groß	PRA-SCL	0560-CPR-182190000/3
2. Leistungsverstärker, 600W, 8-Kanal	PRA-AD608	
3. Leistungsverstärker, 600W, 4-Kanal	PRA-AD604	
4. Desktop LCD-Sprechstelle	PRA-CSLD	
5. Wand LCD-Sprechstelle	PRA-CSLW	
6. Sprechstellenerweiterung	PRA-CSE	
7. End-Of-Line-Modul (zur Lautsprecherlinienüberwachung)	PRA-EOL	
8. Ethernet switch PoE 8-port	PRA-ES8P2S	0560-CPR-182190000/3
9. LWL-Transceiver, Multimode	PRA-SFPSX	
10. LWL-Transceiver, Singlemode	PRA-SFPLX	0560-CPR-182190000/3
11. Stromversorgungsmodul, 24V DC	PRA-PSM24	
12. Stromversorgungsmodul, 48V DC	PRA-PSM48	0560-CPR-182190000/3
13. Advanced Public Address Server (APAS)	PRA-APAS	
14. Advanced Public Address Server-Lizenz (APAL)	PRA-APAL	0560-CPR-182190000/3
15. OMNEO Dante™ Gateway	OMN-DANTEGTW	
16. ARNI-E OMNEO Interface	OMN-ARNIE	0560-CPR-182190000/3
17. IP Audio Interface	PRS-1AIP1	
18. ARNI-S OMNEO Interface	OMN-ARNIS	0560-CPR-182190000/3
19. Mean Well DC-DC-Konverter (12V DC, 5A, 60W für OMN-ARNIS / OMN-ARNIE)	DDR-60L-12	
20. Sprechstellen-Kit	PRA-CSBK	0560-CPR-182190000/3
21. Umgebungsgeräuschsensor (ANS)	PRA-ANS	
23. Linien-Isolator-Modul	PRA-LIM	0560-CPR-182190000/3
24. Linien-Isolator-Treiber	PRA-LID	
25. Linien-Isolator-Adapter USB RS485	PRA-LIA	0560-CPR-182190000/3
26. Linien-Isolator DC Blocker-Modul	PM1-LISD	
27. Edge Controller	PXI-CORE	0560-CPR-182190000/3
28. Intelligent Control Software - Basislizenz	PXI-LICB	
29. PRAESENSA Control - Software - Lizenz	PXI-LPRA	0560-CPR-182190000/3
30. PRAESIDEO Control - Software - Lizenz	PXI-LPRS	
31. Cisco Industrial Ethernet Switch	IE-5000-12S12 P-10G	0560-CPR-182190000/3
32. Cisco DC Netzteil für Cisco IE-5000	PWR-RGD-LOW-DC-H	
33. Cisco LWL-Transceiver 10G, Singlemode - für Cisco IE-5000	SFP-10G-LR	0560-CPR-182190000/3
34. Cisco LWL-Transceiver, Multimode+Singlemode - für Cisco IE-5000	GLC-LX-SM-RGD	
35. Mean Well DC-DC-Konverter (12V DC, 5A, 60W für OMN-ARNIS / OMN-ARNIE)	DDR-60L-12	0560-CPR-182190000/3

ANHANG 2

Es wurden der Prüfstelle für Brandschutztechnik sämtliche zur Beschreibung des Gegenstandes der Prüfung erforderlichen Unterlagen übermittelt. Diese Unterlagen wurden seitens des Herstellers firmenmäßig gefertigt und von der Prüfstelle auf ihre Richtigkeit hin überprüft.

Sie liegen in der Prüfstelle f. Brandschutztechnik zur Einsicht und Dokumentationszwecken auf.

Die hierzu übermittelten Unterlagen umfassen:

- die Datenblätter der Geräte
- die in Anhang 1 angeführten CPRs
- Liste der Lautsprecher
- Bosch-Lautsprecher_DoPs_EN54-24
- Praesensa Benutzerhandbuch
- Praesensa Firmware+Software+Signaltoene
- Praesensa OpenInterface Handbuch
- Praesensa_DoP_EN54-16+DoC
- Praesensa Stromberechnungstool
- Praesensa-Firmware+Software
- Praesensa Konfigurationshandbuch
- Praesensa Typenliste

Bei der Kontrollprüfung wurden 2023 wurden folgende Änderungen festgestellt:

- Neuaufnahme der Komponenten 18-36: hiedurch kam es zu einer nachfolgenden Neunummerierung
- Änderung der Software auf Vers. 1.7.1

Die hierzu übermittelten Unterlagen umfassen:

- neue CPR 0560-CPR-182190000 issue 3 vom 28.7.2022
- PRAESENSA_Release_notes_V1.71_en
- Bosch_Produktkatalog_Audio_Januar_2023
- dop vom 28.7.2022
- PRA-IM16C8_Control_interface_module_16x8_Datasheet_51_en_71868673291



Betriebs- und Installationsvorschriften

1. Bei Installation von ENS ist die TRVB 158 S einzuhalten.
2. Die Auflagen des Anhanges 3 des Zertifikates 0560-CPR-182190000, Issue 03 (ENZ gemäß EN 54-16) vom 28.7.2022 sind einzuhalten.
3. Die Auflagen des Prüfberichtes FT 14/1114/02/20 (FWS gemäß ÖNORM F 3033) sind einzuhalten.
4. Die Energieversorgung der ENZ muß der ÖNORM EN 54-4 entsprechen, die Überbrückungszeit der Akkumulatoren ist entsprechend TRVB 158 S auszulegen.
5. Die Installationsanleitungen in der jeweiligen Letztfassung sind einzuhalten.
6. Das ENS wurde nur mit folgender Brandmelderzentrale auf Kompatibilität geprüft: „**Bosch FPA5000**“. Sofern das ENS mit anderen Brandmelderzentralen eingesetzt wird, ist die Kompatibilität vor Ort durch die abnehmende Inspektionsstelle zu überprüfen.
7. Sofern sich die ENZ und die ansteuernde Brandmelderzentrale nicht im selben Raum befinden, muß an der Brandmelderzentrale eine allfällige Störung des ENS/ENZ und/oder der Verbindungsleitung zur ENZ als „Technische Meldung“ mit folgendem Text angezeigt werden: „Störung ENS“ bzw. „Störung Verbindung ENZ“.
8. Für die Anzeige der Verbindungsstörung zur Brandmelderzentrale ist an der ENZ folgender Text zu programmieren: „Fault connection to cie“.
9. Für die Ermittlung der erforderlichen Kapazität der Notstromversorgung ist das geprüfte „Berechnungstool Power Calculator Praesensa 1.xx“ oder neuer zu verwenden.
10. Sofern vom Benutzer des ENS für erforderlich erachtet, ist neben der ENZ eine Übersetzung der englischen Meldungen der ENZ sowie der Störmeldungen ins Deutsche (Translationstabelle) zu hinterlegen.

Der Prüfer und Geschäftsführer:



Hinweise zur Prüfung

1. Folgende Optionen mit Anforderungen gemäß ÖNORM EN 54-16 sind in der ENZ realisiert:
 - 7.3 Akustische Warnung
 - 7.5 Gestaffelte Evakuierung
 - 7.6.2 Manuelle Ruhigstellung des Alarmzustandes
 - 7.7.2 Manuelle Rückstellung des Alarmzustandes
 - 7.9 Ausgang des Alarmzustandes
 - 8.3 Anzeige von Fehlern der Übertragungsleitung zur Brandmelderzentrale
 - 8.4 Anzeige von Fehlern von akustischen Alarmierungsbereichen
 - 10 Manuelle Auslösung der Alarmierung
 - 11 Interface zu externen Kontrollgeräten
 - 12 Notfallmikrophone
 - 13.14 Redundante Leistungsverstärker
2. Die ENZ kann in das vernetzte Brandmeldesystem „FPA 5000“ (FT 14/1049/07/08) eingebunden werden.
 - 2.1 Diese Einbindung erfolgt im doppelten Stich über Switches.
 - 2.2 Die ENZ kann wahlweise über das Protokoll der Hierarchie „FPA 5000“ oder über Punkt-zu-Punkt Verbindungen angesteuert werden.
 - 2.3 Die Ansteuermatrix für unterschiedliche Lautsprecherbereiche (Alarmierungsbereiche) wird in der ansteuernden FPA 5000 gebildet.

Der Prüfer und Geschäftsführer:

(Dipl.-Ing. Wilfried PABSA)

